

drei anderen im Einverständnis mit dem General Bonaparte ihre Gegner. Unterdessen nahm die Zerrüttung der Republik beständig zu; namentlich herrschte durch die völlige Entwertung der Assignaten die drückendste Geldnot<sup>1)</sup>. Die Regierung verlor infolge ihrer Unfähigkeit und Willkür alles Ansehen, und Bonaparte stürzte sie mit leichter Mühe 1799.

Sein Sturz  
durch Bona-  
parte

## § 78. Innere und äußere Kämpfe der französischen Republik bis zum Jahre 1799.

**1. Aufstände gegen die Revolutionsregierung.** Der Umsturz aller Verhältnisse veranlaßte in Frankreich selbst einen zweiseitigen Bürgerkrieg. Zunächst erhoben sich die Bewohner der Vendée für den Sohn Ludwigs XVI., Ludwig XVII. (er starb zehnjährig in der Gefangenschaft 1795); ihre Aufstände wurden namentlich von den eidverweigernden Priestern geleitet, aber durch die republikanischen Heere nach langen Kämpfen grausam unterdrückt. Ferner erklärte sich das südliche Frankreich 1793 gegen den Konvent, doch Bordeaux, Marseille und, nach heftigem Widerstande, auch Lyon entgingen einer harten Bestrafung nicht; Toulon, das Ludwig XVII. als König ausgerufen und Engländer aufgenommen hatte, wurde nach längerer Belagerung erobert und grausam behandelt.

Aufstand in  
der Vendée

in Süd-  
frankreich

## 2. Die erste Koalition gegen Frankreich 1793—1797.

Der Gegensatz zwischen der absoluten Staatsordnung des „alten Europa“ und der auf dem Grundsätze der Volkssouveränität beruhenden des „jungen Frankreich“ führte zu langwierigen Kämpfen. Den Anlaß bot sowohl das lärmende Treiben der Emigranten am Rhein als auch die Vergewaltigung des deutschen Reichsgebietes. Das eigentliche Ziel der Kriege wurde für die Republik die revolutionäre Propaganda; bald aber eroberte man nicht mehr, um zu „befreien“, sondern „befreite“ nur noch, um zu erobern. Nach der Einnahme Belgiens und der Hinrichtung Ludwigs XVI. traten England, geleitet von des berühmten Lord Chatham großem Sohne Pitt, sowie Spanien und viele kleine Staaten der Koalition gegen Frankreich bei. Die Österreicher vertrieben nach dem Siege bei

Ursache

und Anlaß  
der Koa-  
litions-  
kriege

Ziel

Erste Koa-  
lition  
1793—1797

<sup>1)</sup> Die Unterhaltung des Pariser Pöbels 1793—1796 kostete dem Staate fünf- undzwanzigmal so viel als die des Hofes 1753—1786.